

Alternative Anlagen: Santander AM legt neuen Trade Finance Fonds auf

- Der neue „*Santander Trade Finance Real Economy Fonds I*“, der in kurzfristige Handelsfinanzierungen investiert und in Luxemburg registriert ist, erhält von Banco Santander eine anfängliche Kapitaleinlage von 25 Millionen Euro.
- Der Fonds wird von Bertrand de Comminges gemanagt, Global Head of Trade Finance Investment bei Santander AM und Mitglied des Illiquid Alternative Investments Teams von Borja Díaz Llanos.
- Das Investment-Komitee erhält mit Jean-François Lambert und Tom Jack zwei weltbekannte, unabhängige Mitglieder.

Madrid, 1. Juni 2021 - Mit dem neuen *Santander Alternatives Trade Finance Economy Fonds I*, der in internationale Handelsfinanzierungen investiert, erweitert der Vermögensverwalter Santander Asset Management sein Angebot an alternativen Investments. Die Banco Santander, die 25 Millionen Euro in den Fonds investiert hat, sichert einen Teil des Risikos ab und ermöglicht institutionellen Investoren, sich an Investments in Handelsfinanzierungen zu beteiligen.

Mit diesem Produkt erhalten Anleger im aktuellen schwierigen Zinsumfeld positive und stabile Renditen durch Treasury- und Geldmarkt-Lösungen. Der Fonds ist in Luxemburg registriert und richtet sich an institutionelle Anleger wie Pensionsfonds, Versicherungen, Staatsfonds, Unternehmen und Family Offices.

Der „Trade Finance Real Economy“ verfügt über ein hoch diversifiziertes Portfolio mit mehr als 350 Endschuldern aus Europa, den USA und Asien, wobei einzelne Werte auf 10 Prozent gedeckelt sind. Das angestrebte durchschnittliche Kreditrating wird bei BBB+ liegen, ein wöchentlicher Ausstieg ist möglich.

Der Fonds wird von Bertrand de Comminges verwaltet, Global Head of Trade Finance Investments bei Santander AM und Mitglied des Teams für Illiquid Alternative Investments. Letzteres wurde vor zwei Jahren gegründet und ist Teil der 2018 begonnenen umfassenden Transformation des Unternehmens. Das 30-köpfige Team verteilt sich über Spanien, Großbritannien und Lateinamerika.

Im vergangenen Oktober hat Santander AM bereits den Hedgefonds Alternative Leasing aufgelegt, der in die Finanzierung von KMUs (hauptsächlich aus Spanien, aber auch aus Portugal, Frankreich und den Benelux-Ländern) investiert. Banco Santander hatte bei der Auflegung des Fonds zugesagt, als Zeichen der Unterstützung für KMUs 300 Millionen Euro aus der eigenen Bilanz beizusteuern.

Teilnahme am Welthandel für institutionelle Kunden

Stefan Jochum, CEO Santander Asset Management Germany, über die Hintergründe zum aktuellen Launch des *Santander Alternatives Trade Finance Economy Fonds I*: „Mit dem Santander Trade Finance Real Economy Fonds bieten wir unseren institutionellen Kunden eine neue Lösung im Segment der Alternativen Investments an. Dabei nutzen wir die Vorteile, zu einer großen internationalen Bank wie der Banco Santander zu gehören, die über jahrzehntelange Finanzierungserfahrung von internationalen Handelsströmen verfügt. Investoren müssen wissen, dass Außenhandelsfinanzierungsanlagen als Finanzierungsinstrumente gelten und von Banken, Zentralbanken und Regierungen stark unterstützt werden. Bankvermittelte Außenhandelsfinanzierungen machen mittlerweile mehr als ein Drittel des Welthandels aus. Institutionelle Kunden erhalten somit den Vorteil, gebündelt am prosperierenden Welthandel teilzuhaben – und das risikominimiert und zu flexiblen, kurzfristigen Laufzeiten.“

Pressemitteilung

Dank des Teams von Global Transaction Banking (GTB) ist Santander CIB weltweit führend bei Produkten für Handelsfinanzierungen. GTB nutzte seine große Erfahrung und modernste Technologie sowie seinen Zugang zu globalen Trade-Finance-Vermögenswerten durch seine Lösungen für Kunden in Europa, den USA, Asien und Lateinamerika, um die Gründung des Fonds zu unterstützen.

Das Investmentkomitee des *Santander Alternatives Trade Finance Economy Fonds I* wird aus zwei weltweit anerkannten unabhängigen Mitgliedern bestehen: Jean-François Lambert und Tom Jack. Jean-François Lambert blickt auf eine über 40-jährige Karriere zurück und war von 2000 bis 2015 in leitender Funktion im Bereich Trade Finance der HSBC tätig. Tom Jack war in seiner 35-jährigen Karriere in Bereichen wie Treasury Management, Risikobewertung und M&A in den Branchen Konsumgüter, Telekommunikation, öffentlicher Dienst und Bergbau tätig.

Der neue Fonds ist ein weiteres Beispiel für die Synergienutzung zwischen den Geschäftsbereichen von Santander. Die Unternehmensbereiche Wealth Management & Insurance (WMI) sowie Corporate & Investment Banking (CIB) arbeiten bei der Entwicklung neuer Anlageprodukte, Lösungen und Dienstleistungen für die Kunden der Santander-Gruppe eng zusammen.

- Ende -

Pressekontakt:

Julia Nieten
Marketing & Communications Specialist
Santander Asset Management Germany
Telefon: +49 69 271 355 217
E-Mail: julia.nieten@santanderam.com

Pressekontakt:

Caroline Chojnowski / Henning Münster
public imaging GmbH
Telefon: +49 40 / 401 999 -23 / - 156
E-Mail: caroline.chojnowski@publicimaging.de / henning.moenster@publicimaging.de

Über Santander Asset Management

Santander Asset Management (SAM) ist ein globaler Asset Manager mit starken lokalen Wurzeln und herausragender Expertise in den Anlagegebieten Europa und Lateinamerika. In Deutschland ist Santander Asset Management seit 2013 am Finanzplatz Frankfurt etabliert. Als Experte für Lateinamerika profitieren Kunden von den lokalen Experten vor Ort. Vertreten in 10 Ländern, verwaltet Santander Asset Management mehr als 182 Mrd. Euro AuM. und das mit 740 Mitarbeitern weltweit. Die Stärke ist die Entwicklung von maßgeschneiderten Investmentlösungen, die eine konstant starke Wertentwicklung bieten.

Das Produktangebot von SAM umfasst Rentenstrategien, Aktien, Alternatives und ESG Strategien, sowie ausgewogene Portfolien in den Marktregionen, in denen Santander Asset Management über tiefgreifendes Wissen und langjährige Erfahrung verfügt: Europa und Lateinamerika.

Stand: 31. März 2021